

- i) Amt und Bergamt Sulz bei Gleisdorf (U 1-50, BU 1-147 und DoU 148-149).
 1. GbNR BG. Gleisdorf Nr. 5. Abg. um 1885.
- j) Amt Safenau (U 1-86).
 1. GbNR BG. Hartberg Nr. 2a. Abg. um 1880.
- k) Bergamt 11 z (BU 1-82)
 1. GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 5. Abg. um 1880.

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 2 a: Markt Burgau und Untertanen ohne Ämtergliederung.

Unter 2 b, c, 3 und 5:

Ä m t e r : Ab 1730 wie in den Grundbüchern unter b-j.

B e r g ä m t e r : Ab 1700: S u l z (BU 1—147) mit Glawoggenberg,¹⁾Präbachberg,²⁾ Hinterberg, Steinberg OG. Sulz bei Gleisdorf und Sulzberg, S c h w e i n z (BU 1—56), 11 z (BU 1-82) mit Mitteregg OG. Kleegraben, Sachsenberg, Spaner und Sauberg OG. Kleegraben und Leiters d o r f bei Hartberg (BU 1-31) mit Wagenhals.

Unter 4:

Untertanen der Ämter B u r g a u mit Kirchegg und B l u m a u.

¹⁾ Globachberg. — ²⁾ 1700: Prepuechberg.

98. Burgau, Gült des Vikars.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 4/32. Mit Untertanen zu Safenau und Sulz bei Gleisdorf sowie Überlandgrundstücken zu Safenau, Hopfau, Oberbuch, Unterbuch, Kleinsteinbach*) und Sulz bei Gleisdorf.

¹⁾ Steinbach.

99. Burgstall OG. Wies, Herrschaft.

Siehe auch unter Herrschaft Eibiswald und Eibiswaldische Gülden.

1. Anlage des Wertes 1542 (Oswald von Eibiswald). — Neue Einlage 1544. Gülterschätzung 1542 6/61.
2. Stift- und Bergrechtregister: 1687. A. Eibiswald 4/38.
3. Bergrechtregister 1702/1711 (in Bergrechtregister der H. Eibiswald 1702/1711 f. 83-153). A. Eibiswald 5/50.
4. Bergrechtseinlage 1720. In Nr. 210 f. 9-16.
5. Theresianischer Kataster:
- a) H. Burgstall. Mit Stiftreg.Extrn. 1747 und 1752 und Subrep.Tab. 1757 sowie Subrep.Tab. der von der H. Eibiswald zur H. Burgstall verkauften Ämter. M H 136.
- b) Meierschaftsgründe, die sich Maria Anna von H e r b e r s t e i n beim Verkauf der Herrschaft vorbehalten. M H 1364.